

	Objekt: Teile des Modellbaukastens Patent: Lilienthal
	Museum: Otto-Lilienthal-Museum Ellbogenstraße 1 17389 Anklam +49-3971-245500 info@lilienthal-museum.de
	Sammlung: Lilienthal-Sammlung
	Inventarnummer: 9053

Beschreibung

Ca. 50 Leisten mit Zubehör (Klammern, Tafeln, Splinte), Original-Anleitungen
Der "Modellbaukasten" Gustav Lilienthals (Patent auf den Namen Otto Lilienthals) ist in wesentlichen Abschnitten fast wortgleich zum späteren Patent v. Hornby "erector-set" (1901), der Urform des "Metall-" oder "Stabilbaukastens". Durch seitliche Nut ergeben sich bei Lilienthal zusätzlichen Möglichkeiten (Fachwerk). Das Patent hat eine Entsprechung in bautechnischen Patenten Gustav Lilienthals für "transportable Häuser", die ihn zu einem Pionier der Vorfertigung im Bauwesen machen.

Grunddaten

Material/Technik: Holz
Maße: 40*5*5

Ereignisse

Hergestellt wann 1888
wer Gustav Lilienthal (1849-1933)
wo

Schlagworte

- Baukasten
- Bauwesen
- Holzspielzeug
- Mechanisches Spielzeug
- Reformspielzeug

Literatur

- Runge, Manuela; Lukasch, Bernd (2005/2007): Erfinderleben. Berlin